

# Bitten, mahnen, drohen und dann?

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 24. November 2022 07:35**

## Zitat von Marhei81

Genauso praktiziere ich es bei uns auch. Zeit und Nerven in solche SuS zu stecken ist für mich Verschwendung und deshalb mache ich das nicht.

Sollte jemand den Unterricht stören --> Ich schmeiße ihn raus

Sollte jemand die Arbeit verweigern --> Ich weise Lernenden darauf hin, dass seine Note darunter leiden wird --> Note 6 falls er weiter verweigert

Sollte jemand S\*\*\*\*\*e bauen --> Tadel + Abholung durch Eltern

Sollten Elternhäuser sich quer stellen --> ich kämpfe auf "meinem Territorium" (also Schule). Bedeutet Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen und fertig. Diskussionen mit fordernden Eltern gebe ich mir nicht.

Ab einem gewissen Punkt sage ich den SuS ganz deutlich und ins Gesicht: "Ich habe mich hier und da um dich bemüht. Es hat dich nicht interessiert. Jetzt lasse ich dich fallen."

Alles anzeigen

Kling gut - funktioniert am Gymnasium in der Regel auch so.

Bei den anderen Schulformen bin ich mir da nicht so sicher. (Quelle: [Lehrerforen.de](https://www.lehrerforen.de/thread/61016-bitten-mahnen-drohen-und-dann/?postID=734692#post734692) ... 😊)